

|                                                                  |             |
|------------------------------------------------------------------|-------------|
| Kurzbezeichnung des Vorhabens                                    | Vergabe-Nr. |
| Begleitstudie zur Umsetzung des Schuldnerberatungsdienstgesetzes | 28/2026     |

## Zusammenstellung der vom Unternehmen in der öffentlichen Ausschreibung einzureichenden Unterlagen, Erklärungen und Nachweise

Vom Unternehmen sind vorzulegen:

1.

- ☒ das Angebotsschreiben, Formular 324,
- ☒ das Ausführungskonzept gemäß der Leistungsbeschreibung,
- ☒ das vollständig ausgefüllte Preisblatt,
- ☒ bei Bietergemeinschaften: ausgefüllte Bewerber-/Bietergemeinschaftserklärung, Formular 531,
- ☒ bei Unteraufträgen: Erklärung Unteraufträge (Formular 533a oder 533b),
- ☒ bei Eignungsleihe: Erklärung Eignungsleihe (Formular 534a oder 534b).

2.

- ☒ Eigenerklärung zu Ausschlussgründen, Formular 521.

### Eignungskriterien (§ 33 UVgO)

#### zur Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung

- ☒ Kurze Selbstdarstellung des bietenden Unternehmens (Rechtsform, Gründungsjahr und -ort, Management, Standorte etc.) sowie Darstellung der fachlichen Schwerpunkte (Kernkompetenzen).

#### zur technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit

- ☒ Vorlage von mindestens **zwei (2) positiven** Referenzen über vergleichbare Aufträge:

Aus diesen vergleichbaren Aufträgen, die das bietende Unternehmen in den letzten drei (3) Jahren ausgeführt hat, sollten sich dessen Kompetenzen, Zuverlässigkeit und Flexibilität positiv widerspiegeln.

- ☒ Angabe des Bieters, welche Teile des Auftrags er unter Umständen als Unteraufträge zu vergeben beabsichtigt.

Es ist jeweils der Vordruck „Referenzprojekt“ für die Referenzdarstellung(en) – vollständig je Referenzprojekt **zwingend** auszufüllen und **separat** vorzulegen. Sollte der Vordruck zur Darstellung des Inhaltes des durchgeführten Auftrages nicht ausreichen, kann dem Vordruck eine weitere separate – eindeutig gekennzeichnete – Anlage hinzugefügt werden.

Die Vorlage der Unterlagen zu **allen** genannten Eignungsanforderungen ist zwingend erforderlich. Hierbei handelt es sich um Mindestanforderungen. Sollten die o.g. geforderten positiven Referenzen nicht oder nicht in der vorgeschriebenen Art und Weise (separat auf dem Vordruck Referenzprojekt) vorgelegt werden, wird das Angebot vom weiteren Vergabeverfahren zwingend ausgeschlossen! Werden die Vergabeunterlagen abgeändert, ist das Angebot ebenfalls zwingend vom Vergabeverfahren auszuschließen.

**Hinweis:**

Der Auftraggeber wird die vorgelegte(n) Referenz(en) überprüfen. Sollte sich eine Referenz als unwahr, falsch, negativ, unvollständig oder gänzlich unbrauchbar darstellen, wird das Angebot vom Vergabeverfahren ausgeschlossen.